

Betriebskosten
Winterdienst
Modernisierung
Veranstaltungen



Inhalt Ausgabe 12 2011

Service



Modernisierung



1 Tipps und Anleitung

- 09 Checkliste für den Winterdienst
- 12-13 Betriebskostenentwicklung

2 Bauen im Bestand

- 10-11 Modernisierungsmaßnahme
Am Posthof 11-15

Menschen



„Wohnfühlen“



3 Menschen

- 03 Vorwort
- 04 Steckbrief Christel Schleicher
- 05 Mitarbeiterjubiläum
- 14 Jubilare
- 15 Mieter werben Mieter

4 Spaß und gute Laune

- 06 - 08 Veranstaltungsberichte

Liebe Kundinnen, Liebe Kunden,

der schöne Herbst ließ uns mit den sommerlichen Temperaturen und dem „goldenen“ Ansichten auf unsere Wälder schnell das schlechte Sommerwetter in diesem Jahr vergessen. Und nach zwei langen und kalten Wintern wird nun in den Prognosen von einem „normalen“ Winter gesprochen – ich bin gespannt, ob wir Kälte und Schnee erhalten oder doch eher einen milden Winter. Aber egal wie es wird, die Energiekosten sind bei uns allen ein großes Thema – gern möchten wir Ihnen daher in dieser Ausgabe Tipps rund um das Sparen von Betriebs- und Energiekosten geben.

Auch in diesem Jahr hatten wir einige schöne Veranstaltungen, bei denen wir möglicherweise auch sie angetroffen haben. Zum Beispiel haben wir uns und hoffentlich auch Sie sehr über die Ostereieraktion in Uslar und Northeim gefreut – es waren sehr viele Kinder da!

Für dieses Geschäftsjahr standen die Modernisierungen des ersten Objektes „Am Posthof“ im Fokus. Gern stellen wir Ihnen das Bauprojekt vor. Aus den alten Häusern der 50-iger Jahre sind wirkliche Schmuckstücke geworden – schauen Sie selbst!



Wie jedes Jahr werden wir zur KSN-Immobilienmesse dabei sein. Wir freuen uns, sie am 11. und 12. Februar 2012 in der Stadthalle in Northeim an unserem Stand zu begrüßen. Hier stellen wir Ihnen gern unsere Baumaßnahme „Am Posthof in Northeim“ vor!

Und nun möchte ich Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Nachbarn eine schöne Adventszeit sowie ein gesundes, friedliches und entspanntes Weihnachtsfest – auch im Namen aller Mitarbeiter/Innen der Wohnen in Northeim – wünschen. Kommen Sie gut in das neue Jahr und bis bald,

Ihre *Katharina Faude*

Impressum

Herausgeber / ViSdP: Wohnen in Northeim GmbH,
Am Bleichenwall 3, 37154 Northeim, Telefon 05551 / 98 18 0,
Telefax 05551 / 98 18 20, info@wohneninnortheim.de,
www.wohneninnortheim.de

Projektleitung: Natalja Meininger, Telefon 05551 / 98 18 24

Umsetzung / Layout / Koordination: Heimert Elements,
www.heimert-elements.de

Redaktion: Wohnen in Northeim GmbH, Natalja Meininger,
Telefon 05551 / 98 18 24

Druck: Heimert + Print GmbH, www.werbungmitweitblick.de



Steckbrief

Name: Christel Schleicher

Kaufmännische Angestellte im Bereich Buchhaltung

So sieht mein Arbeitstag bei Wohnen in Northeim aus:

Mein Aufgabengebiet in unserem Hause umfasst die Bearbeitung von Rechnungen, Kautionen und Zahlungslisten. Außerdem beschäftige ich mich mit dem Mietförderungsmanagement.

Sternzeichen: Waage

Eine Verrückte Geschichte aus dem Arbeitsalltag in den vergangenen 40 Jahren:

Vor Jahren war ich mit meinem damaligen Chef in Sohlingen unterwegs, um mit unseren Kunden dort über die geplanten Modernisierungsmaßnahmen zu sprechen. Im Erdgeschoss des Hauses empfing uns eine Dame mit einem Baby auf dem Arm. Danach gingen wir in das Obergeschoss und klingelten an der nächsten Wohnung. Die selbe Dame mit dem Baby öffnete uns die Tür. Wir waren zuerst vollkommen irritiert, wie die Kundin nun aus dieser Wohnung kam? Dann aber konnte ich mich erinnern in diesem Haus lebte ein Zwillingsspaar in getrennten Wohnungen und wie es der Zufall will, haben die beiden jenen Zwillingsschwestern am gleichen Tag ihre Babys geboren. Aber die Verwirrung bei meinem Vorgesetzten war wunderbar.

In meiner Freizeit ...

Gehe ich gerne mit meiner Familie auf Reisen. Ich bevorzuge romanischsprachige Länder aber natürlich auch alle anderen. Ich mag das Meer, das Essen, gute Musik und schöne Abende mit netten Leuten.

Mein Lieblingsbuch:

Bücher von Haris Drie, Clara von Arnim oder auch gute Krimis wie z.B. die Akte Tristram.

Mein Lieblingsessen:

Ich koche mit Leidenschaft selbst und bevorzuge daher frisch gekochte, gute deutsche Küche ohne Fertigprodukte.

Meine vier Wände sind ... (Wohnungsstil)

Modern und elegant.

Mein Motto für den Alltag ...

Lebe jeden Tag als wäre es dein letzter!

Jubiläum am 1. April 2011

Kein Aprilscherz – eher ein ganz besonderer Tag für unsere Mitarbeiterin Christel Schleicher. Sie feierte an diesem Tag ihr 40-jähriges Mitarbeiterjubiläum in der Wohnen in Northeim GmbH gemeinsam mit uns Kollegen und Vorgesetzten.

Wir gratulieren „unserer“ Christel zu diesem schönen Jubiläum und wünschen ihr auch weiterhin viel Spaß und Erfolg in unserem Unternehmen.



Katharina Franzke (li.) mit Christel Schleicher (re.)

Frau Schleicher hat ihre Lehre als siebzehnjähriges Mädchen am 01. April 1971 in der damaligen Gemeinnützigen



„Wir“ mit Christel Schleicher.

Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft des Landkreises Northeim mbH begonnen. Nach der bestandenen Lehrlingsprüfung blieb sie in dem Unternehmen, das 1991 die „Gemeinnützige Kreiswohnungsgesellschaft mbH“ wurde und 2008 bis heute als Wohnen in Northeim GmbH für die Kunden da ist. Auch hat sie schon den einen oder anderen Umzug mitgemacht: das Büro war zuerst in der „Bahnhofstraße“, danach folgte der Umzug in die „Neustadt“, später in die Geschäftsräume „Am Münster“. Zum Schluss erfolgte der Umzug in die heutigen Büroräume „Am Bleichewall 3“. Aber auch privat gab es Veränderungen: aus dem Fräulein Jaitner wurde Frau Schleicher und später nahm ihre kleine Tochter einen ganz wichtigen Platz in ihrem Leben ein...

Danke für Deine Treue!



Veranstaltungen der „Wohnen in Northeim“

Ostereieraktion im April 2011

Auch in diesem Jahr veranstalteten wir erneut zur Einstimmung auf das Osterfest für unsere kleinen Kunden eine Ostereiersuchaktion in Northeim auf der Wiese gleich neben unserer Geschäftsstelle Am Bleichwall 3 und in Uslar auf dem Spielplatz der kinder- und spielreichen Brombergerstraße.

Am einem sonnigen Vormittag des 21.04.2011 fand die fröhliche Ostereiersuchaktion in Northeim statt und ging zum vergnügten Nachmittag nach Uslar über.

Die Kinder durften aufgeregt nach Oster/und Schokoeiern suchen, während die Eltern und Großeltern die Zeit nutzen konnten, um mit uns ins Gespräch zu kommen. Auch die Nachbarn sahen mit Vergnügen dem fröhlichen und bunten Treiben zu.



Mieterfest in Hardeggen

An einem sonnigen Nachmittag Anfang September ging es los: Unsere Kunden aus der Wahlgasse in Hardeggen sowie Herr Lutsch und Herr Horn bereiteten das gemütliche Mieterfest vor: Der Grill wurde angefeuert und Herr Horn durfte liebevoll die Würstchen und das Fleisch drehen. Zum Essen wurden dann die vielen Anekdoten und Geschichten erzählt und die Neuigkeiten aus der Nachbarschaft ausführlich berichtet.

Später wurde das Mieterfest mit Kaffee und Kuchen (extra von Herrn Horn gebacken!) im Mietertreff der Hausgemeinschaft weiter gefeiert.

Es war ein sehr gelungener Nachmittag und es hat uns sehr viel Spaß gemacht, mit Ihnen zu klönen, zu lachen und zu feiern! Wir freuen uns sehr über die schöne Hausgemeinschaft der Wahlgasse und bedanken uns für das Mitwirken und das Gelingen des Mieterfestes!





Messe

Immobilienmesse der Kreis-Sparkasse Northeim

Seit über siebzig Jahren bietet die Wohnen in Northeim GmbH vielen Menschen im Landkreis Northeim ein Zuhause.

Wir stehen unseren Kunden nicht nur für die professionelle und unkomplizierte Vermietung zur Verfügung, sondern auch für die Erfüllung individueller Wohnwünsche.

Um unseren Kunden der Wohnen in Northeim GmbH weiterhin ein optimales „Wohngefühl“ zu bieten, finden Sie uns im kommenden Jahr am 11. und 12. Februar in der Stadthalle Northeim neben vielen anderen Ausstellern aus den Bereichen Dachdecker, Elektriker, Maler, Heizung/Sanitär und Klima, Fachplanern und Energieberatern auch uns, mit einem exklusiven Stand.

Im Focus stehen Themen wie „Erneuerbare Energie und Bauen im Bestand“.

Hier präsentieren wir unser diesjähriges großes Bauprojekt Am Posthof 11-15 in Northeim in Form einer kleinen Ausstellung und die Dokumentation über die Baumaßnahme im bewohnten Zustand.

Sind Sie neugierig? Dann Besuchen Sie uns einfach bei den Northeimer Immobilien-Tagen 2012. Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit und freuen uns auf nette Gespräche in angenehmer Atmosphäre! PS: Der Eintritt ins kostenlos!





Winterdienst

Glücklicherweise hat uns der Winter bislang verschont, dennoch möchten wir Sie zu Beginn der Wintersaison auf die Räum- und Streupflicht hinweisen und Sie mit unserer Checkliste für den Winterdienst gut vorbereiten.

Grundsätzlich gilt: Maßnahmen gegen Glätte haben Vorrang vor dem Schneeräumen.

Sollten Sie weitere Fragen zum Winterdienst haben, so stehen Ihnen unsere Mitarbeiter aus dem Bereich Kundenservice gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an.



» Checkliste für den Winterdienst «

- Ist für die Wintermonate ein Streudienst über den Vermieter organisiert, der über die Betriebskosten abgerechnet wird?
- Welche Wege an meinem Wohnobjekt sind von Schnee- und Eis zu beseitigen?
- Bin ich aus beruflichen- gesundheitlichen und urlaubsbedingten Gründen in der Lage dem Winterdienst nachzu kommen oder muss ich rechtzeitig eine Vertretung organisieren?
- Bin ich in der Lage witterungsbedingt die Schnee- und Eisbeseitigung wiederholt im Verlauf eines Tages zu verrichten?
- Stehen genug Streumittel im Haus bereit? Oder muss ich Streusalz bei dem Vermieter bestellen? Auch diese entstehenden Kosten werden über die Betriebskostenabrechnung auf alle Mieter im Haus verteilt.
- Stehen ausreichend Räumgeräte (Besen, Schaufel etc.) zur Verfügung?
- Setze ich das vorhandene Streugut im Sinne der Umwelt zweckdienlich und sparsam ein?



Modernisierung

50er Jahre Architektur am Posthof 11 bis 15 umfassend für Sie modernisiert!

Im Sommer diesen Jahres begannen wir unsere umfangreichen Bauarbeiten Am Posthof 11-15 in Northeim.

Die Modernisierung wurde „im bewohnten Zustand“ vollzogen, die Königsdisziplin unter allen Baumaßnahmen, daher gebührt ein besonderer Dank unseren treuen Kunden, die das Bauvorhaben flexibel, initiativ, und frohen Mutes begleitet haben.

Unsere Mieter können mittlerweile das neue Wohngefühl in vollem Umfang genießen und sich an den hellen, freundlich und großzügig geschnittenen Wohnungen erfreuen.

Auf 50 bis 60 Quadratmetern sind Drei-Raum-Wohnungen

entstanden, die neben einem Wohn-Kochbereich über ein Schlafzimmer, ein weiteres Zimmer und ein ganz modernes Badezimmer verfügen.

18 Wohnungen haben wir in den vergangenen Monaten saniert und dabei die Grundrisse verändert, Balkone vorgelagert und energetisch auf den neusten Stand gebracht. Dach, Leitungen, Haustechnik und Heizungsanlage wurden komplett erneuert. Bei diesem großem Bauprojekt durfte natürlich eine Lüftungsanlage sowie ein Wärmedämmverbundsystem an der Außenwand, Kellerdecken- und Dachbodendämmung nicht fehlen.





Die Kunden dürfen sich nun auch über einen deutlich geringeren Energieaufwand freuen, was sich ganz klar in gesunkenen Nebenkosten zeigen wird.

Mit der Modernisierung einher geht auch die Erneuerung der Fenster mit Sprossen als Reminiszenz an die 50er-Jahre, neue Haustüren und eine neue farbige Fassung des Gesamtbaus.

Mit einer neu angelegten und gut geplanten Außenanlage erhält unser Haus durch das Zusammenspiel von Garten, Hauseingängen, Garagen, Carports, Stellplätzen und weiteren Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder sein Gesicht und seinen ganz eigenen Charakter.



Sind sie neugierig geworden? Dann lernen Sie unseren Posthof in all seinen neuen Facetten kennen und rufen Sie uns einfach an oder besuchen uns auf der Immobilienmesse der Kreissparkasse Northeim 2012.

Quellenauszüge „Hallo Sonntag“



Der Einbau von flachen Duschen in den Erdgeschossen der Wohnungen, soll das Leben unserer Kunden nachhaltig erleichtern und trifft unsere verantwortungsbewusste Vorsorge für Menschen die trotz körperlicher Einschränkungen ein Bad im Höchstmaß an Harmonie, Komfort und optischer Eleganz genießen wollen. In den Obergeschossen hingegen gibt es Badewannen.



Betriebskosten

Energiekosten senken – Sparen Sie das Geld!

Die Nebenkosten sind ein Dauerbrenner – die ständig steigenden Kosten hinterlassen oftmals ein großes Loch im Budget! Allein die Entwicklung der Nebenkosten 2003 bis 2008 zeigt eine durchschnittliche Steigerung von 32,2 % (Quelle: Institut Städtebau, Wohnungswirtschaft und Bausparwesen e.V.).

Grund für das Loch in der eigenen Haushaltskasse ist letztendlich nicht nur der gestiegene Preis für die eingekaufte Energie. Die zunehmend kälter werdenden Winter führen zu einem höheren Verbrauch. Früher waren die Winter relativ warm – umso größer die Überraschung, wenn ein kalter Winter folgt und die Kosten für die Heizung höher ausfallen als geplant.

Wir haben uns auf die Suche gemacht – nach einigen Recherchen wollen wir Ihnen mit dieser Ausgabe ganz einfache Spartipps geben. Bestimmt kennen Sie schon den einen oder anderen Spartrick – aber vielleicht sind es doch nicht so alte Hüte....

HEIZUNG

Das Absenken der Raumtemperatur um 1 Grad bringt eine Kostenersparnis von ca. 6%.

Entlüften Sie die Heizung

Gluckert der Heizkörper? Dann befindet sich im Heizkörper Luft. Dies schränkt die Wärmeleistung ein. Mit einem Entlüfterschlüssel kann das Ventil geöffnet werden, sodass Luft entweichen kann.

Permanentes auf- und zudrehen vermeiden

Dieses ist nicht sinnvoll. Die Räume kühlen schneller aus. Lassen Sie die Heizkörper konstant auf 1 durchheizen, um dann bei Anwesenheit auf Stufe 2 oder 3 zu drehen.

Regelmäßiger Durchzug

Gekippte Fenster sorgen kaum für frische Luft, kühlen jedoch die Wände aus. Richtiges Stoßlüften sorgt für einen guten Luftaustausch.



Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt genügen 3 bis 5 Minuten. Bei wärmerem Wetter 10 bis 15 Minuten. Vor und während des Lüftens sollten die Heizkörper natürlich herunter gedreht werden.

Rollläden und Vorhänge

Bis zu 20 % Heizenergie können eingespart werden, wenn nachts die Rollläden und Vorhänge geschlossen werden.

WASSER

Duschen statt Vollbad

Solange man nicht eine ausgesprochene Vorliebe für Vollbäder hat, empfiehlt es sich, so häufig wie möglich zu duschen statt zu baden. Bei einem Vollbad wird dreimal so viel Wasser und Energie verbraucht wie bei einem Duschbad.

Achtung Warmduscher!

Ein sehr guter Energiespartipp ist der Einsatz von Wasserspar-Strahlreglern. Im Vergleich zu den serienmäßig verbauten Luftsprudlern wird dem Wasserstrahl mehr Luft hinzugemischt, was die Durchflussmenge begrenzt. Der Austausch kann problemlos selbst vorgenommen werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Regler nicht in Niederdruckarmaturen verbaut werden dürfen.



Wasserhahn zudrehen

Wenn Sie warmes Wasser brauchen und kurz unterbrochen werden (z.B. beim Shampooieren), sollten Sie stets den Hahn zudreuen. Das spart nicht nur Wasser, sondern auch Wärmeenergie.

STROM

Geräte nicht auf Standby

Wenn am Fernseher, Radio oder der Spielekonsole dauerhaft

ein Licht zu sehen ist, stehen diese Geräte auf Standby und verbrauchen rund um die Uhr Strom. Eine Steckdose mit Schalter kann hier Abhilfe schaffen.



Kühl- und Gefriergeräte

Bildet sich eine Eisschicht an den Innenwänden des Gefrierers, erhöht sich der Stromverbrauch. Bei einer Eisschicht von fünf Millimetern erhöht sich der Stromverbrauch um 30 %. Hier hilft nur abtauen.

Kochtöpfe und Pfannen

Verwenden Sie nur Kochtöpfe und Pfannen mit guter Wärmeleitfähigkeit. Der verwendete Topf sollte bei einem Elektroherd vom Durchmesser her etwas größer sein wie die Herdplatte. Verwenden Sie beim Kochen einen Deckel. Ohne Deckel liegt der Energieverbrauch bei bis zu 280 Prozent! Nutzen Sie die höchste Heizstufe nur zum Anheizen und schalten dann rechtzeitig zurück.

Wasser kochen

Kochen Sie Wasser im Wasserkocher. Dies ist sparsamer, da nicht so viel Masse „um das Wasser herum“ erhitzt werden muss.

Wäsche

Waschen Sie Ihre Wäsche bei 30 Grad, hängen Sie sie auf den Wäscheständer anstatt diese in dem Trockner zu trocknen und verzichten Sie auf die Vorwäsche. So sparen Sie bei 160 Waschgängen pro Jahr 720 kWh Strom.

Müll

Achten Sie bei der Müllentsorgung genau auf die Trennung. Während Gelbe Säcke und Papier immer noch kostenfrei entsorgt werden, wird der Restmüll für viel Geld abgefahren.

Sparen ist das, was Sie daraus machen!


 Jubiläum

Ein großer Dank gebührt in diesem Jahr 2011 folgenden miettreuen- Jubilaren

55. Jubiläum

Jutta Peter
Adelheit Schulze
Anni Rehfeld
Luise Lange
Hildegard Lange
Anni Kramann

50. Jubiläum

Irmgard Sobotta
Elsbeth Renziehausen

45. Jubiläum

Hildegard und Günther Firchau
Waltraud Sprenger
Christa und Werner Oberdiek
Gertrud Prisille

40. Jubiläum

Margret und Friedrich Albrecht
Elfriede Hermann
Anneliese und Berend Jacobs
Margarete Schlegel
Elisabeth Zornhagen
Erika und Manfred Spengler
Günther Baumert
Emma Walther

35. Jubiläum

Dagmar und Willi Böker
Peter Frank

Elli Peter
Cäcilie Knorr
Wiltrud und Günther Busse
Siegfried Fredrich

30. Jubiläum

Sabine Peter
Anna Luise und Heinz Fleischmann
Elke und Volker Schmiedecke
Christine und Ingo Tholl
Ulrich Borkowski
Hans-Hermann Schulz

25. Jubiläum

Dieter Martin
Martina Grösche-Preußner
Erwin Weinrich
Hartmut Lösgen
Gerhard Noa
Ingrid Wassmann
Ursula und Wilfried Sonnenberg
Ulrike Jaekel
Eveline Krzykowski

20. Jubiläum

Katharina und Waldemar Esch
Alicja und Henryk Freitag
Karin Domula
Marion Seifert
Katharina Lechmann
Angel Munoz-Gohlke

Hans Huebner
Regina und Heinz Bock
Ludwig Rzymann
Barbara und Damian Chorzewski
Tanja und Thomas Sodzawitza
Ursula Sachon und Helmut Krüger
Annegret und Christian Franzke
Manfred Klose

Sie alle können auf eine lange Zeit in unserem Wohnungsbestand zurückblicken und daher wünschen wir Ihnen auf diesem offiziellen Weg alles Gute. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für Ihre Treue und das Vertrauen in unser Unternehmen und die vielen Jahre die Sie bei uns wohnen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen weiterhin für Ihre Anregungen, wie wir Ihnen das Wohnen nach so langer Zeit noch angenehmer und besser gestalten können, zur Verfügung.

Herzliche Grüße Ihre
Wohnen in Northeim GmbH

Sollte diese Liste nicht vollständig sein, bitten wir Sie dies unserer Kundenbetreuung mitzuteilen. Erwähnt werden unsere Mietjubilare für den Zeitraum 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 55 Jahre in ein und derselben Wohnung.

Unsere Wohnungsangebote für Sie.



Ruhige Wohnlage direkt im Grünen
Am Schlinganger 15 in Northeim
2 ZKB + EBK + Balkon, 55,07 qm, Kaltmiete: 269,09 EUR
zzgl. Nebenkosten, Kautiion: 2 Kaltmieten, provisionsfrei



Energetisch auf dem neuesten Stand
Albrecht-Dürer-Straße 1 in Northeim
3 ZKB + Balkon, 63,81 qm, Kaltmiete: 331,81 EUR
zzgl. Nebenkosten, Kautiion: 2 Kaltmieten, provisionsfrei



Über den Wolken mit toller Aussicht
Hans-Hohlbein-Str. 6/8 in Northeim
3 ZKB + Balkon, 74,70 qm, Kaltmiete: 359,00 EUR
zzgl. Nebenkosten, Kautiion: 2 Kaltmieten, provisionsfrei



Für Sie frisch modernisiert
Scharnhorststraße 8 in Northeim
3 ZKB, 60,45 qm, Kaltmiete: 308,30 EUR
zzgl. Nebenkosten, Kautiion: 2 Kaltmieten, provisionsfrei



Mieter werben Mieter

Suchen Sie sich Ihre Nachbarn einfach selber aus!

Dank Ihrer Empfehlungen, liebe Mieter/Innen, konnten in den letzten Jahren mehrfach neue Mieter/Innen in unserem Haus begrüßt werden. Darüber freuen wir uns sehr – zeigt es doch Ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

Auch in 2011 hoffen wir auf Ihre Unterstützung und eine rege Beteiligung an unserem „neu erwachtem“ Programm „Mieter werben Mieter“. Ihr Engagement zahlt sich aus! Wir bedanken uns für jede erfolgreiche Vermittlung mit einer Prämie in Höhe von 100,00 EUR der jeweils vermittelten Wohnung.

Unsere Teilnahmebedingungen

1. Sie sind Mieter der Wohnen in Northeim GmbH
2. Der Geworbene darf noch kein/e Mieter/In unseres Hauses sein
3. Die eigene Wohnung darf nicht vermittelt werden.
4. Die Anzeige über die Werbung muss uns schriftlich vor Vertragsabschluss mitgeteilt werden.

Die Vermittlungsprovision erhalten Sie, wenn Ihr Verwandter, Bekannter oder Freund, Mieter der Wohnen in Northeim geworden ist, einen Mietvertrag abgeschlossen und die erste Miete eingezahlt hat, sowie eine Kautiion für die angemietete Wohnung hinterlegt hat.

Wohnungsbestand der Wohnen in Northeim GmbH

Niedersachsen

